

Die Anni-Berger-Stiftung informiert



Am Wochenende vom 01.09. – 03.09.2023 fand das 30. Treffen der Nord- und Ostdeutschen Rosenfreunde statt. Die Anni-Berger-Stiftung beteiligte sich aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung.

Begonnen wurde mit der Pflanzung einer Kletterrose in der Kurpromenade. Die Rosenfreunde Thomas Marschall aus Berlin und Hermann Oehring aus Suhl übernahmen das wichtige Amt.



Es schlossen sich ereignis- und abwechslungsreiche drei Tage für 50 Rosenfreunde an. Es gab viel Anerkennung für die Leistungen unserer Stadt.

Die Teilnehmer übergaben zum Abschluss die nachfolgenden Zeilen und einen Betrag von 285,00€, um mit der Pflanzung eines Baumes einen „ökologischen Fingerabdruck“ und Andenken an das Treffen zu geben. (Dies soll darüber hinaus eine Tradition in den zukünftigen Treffen werden.)

Folgende Zeilen erreichten uns dabei:

„Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“
(A.W. Humboldt)

„Für so viel Herzblut, Engagement und Kreativität in die Vorbereitung des Nord-Ostdeutschen Rosentreffen in Bad Langensalza. Wir haben besondere und interessante Erlebnisse in und um Bad Langensalza haben dürfen. Die Freude

liebgewordene Menschen wieder zu treffen, in den Austausch zu gehen, zu fachsimpeln ist bei diesem 30. Treffen nicht zu kurz gekommen. Wir sagen danke den Organisatoren und den fleißigen Helfern. Danke der Stadt Bad Langensalza, die uns mit offenen Armen empfangen hat. Wir wollen beitragen am Grün dieser Stadt. Bitte pflanzt einen Baum im Namen der Rosenfreunde, die dieses Treffen genießen durften“.

i.A.

Marie-Luise Steube
Vors. d. Vorstandes

Foto- Anni-Berger-Stiftung